

RehaTreff

DAS MAGAZIN FÜR MENSCHEN MIT MOBILITÄTSEINSCHRÄNKUNG

E 56699

1
2022

rehatreff.de

hw
studio
weber

Die Atmung
bei Querschnittgelähmten

Helfende Hände im Ahrtal:
Malte war vor Ort

Kniegelenk Orion 3:
Ein Allrounder im Test

Alles im Griff
im Straßenverkehr

Urlaub
an der Nord-
und Ostseeküste



Nachhaltige Elektromobilität für Jedermann

Elektromobilität ist für viele Menschen mit Handicap keine Zukunftsvision mehr. Wenn es aber um nachhaltige Fahrzeugkonzepte geht, wird die Auswahl von passenden Modellen deutlich geringer. Der Aachener Automobilhersteller Next.e.GO Mobile SE versucht mit dem e.GO Life genau diese Lücke zu schließen.

Um das vielversprechende Fahrzeugkonzept auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen zugänglich zu machen, hat in Kooperation das Wassenberger Unternehmen Automobile Sodermanns einen e.GO Life mit gleich 20 Umbauten für Fahrer und Beifahrer ausgestattet. Somit werden viele Möglichkeiten in nur einem Fahrzeug präsentiert, wodurch Interessenten mit ganz unter-

schiedlichen Krankheitsbildern diverse Umbauten testen können.

„Der e.GO Life ist aus unserer Sicht ein ideales Elektro-Fahrzeug für aktive Menschen mit Mobilitätseinschränkung. Die attraktiven Anschaffungskosten und die umfangreichen Umbaumöglichkeiten, auch in diesem kompakten Fahrzeug, sind sicherlich sehr interessant“, so Frank Sodermanns (Geschäftsführer und Gründer des Unternehmens).

Neue Möglichkeiten

Dabei sieht man dem umgebauten e.GO Life von außen gar nichts an. Beim Stichwort Kompaktheit fällt besonders das vollautomatische Verladesystem für Rollstühle auf. Ein Roboterarm, der die Strecke zwischen Kofferraum und Fahrerplatz samt Rollstuhl überbrückt, passt genau in den Kofferraum. Dabei ist absolute Maßarbeit gefragt. Das bewährte klappbare



Ein nachhaltiges Konzept

Die Next.e.GO Mobile SE mit Hauptsitz in Aachen ist ein unabhängiger deutscher Hersteller von Elektrofahrzeugen und nachhaltigen Mobilitätssystemen. Rund 400 Mitarbeitende der Next.e.GO Mobile SE arbeiten in agilen Teams an verschiedenen kostengünstigen, langlebigen und besonders nachhaltigen Elektrofahrzeugen für den Kurzstreckenverkehr. Das Unternehmen entwickelt und produziert das Elektroauto e.GO Life, in seiner modernen Microfactory im Industriegebiet Aachen Rothe Erde.

Bereits die Produktion in Aachen weist eine gute Ökobilanz auf und berücksichtigt von Anfang an umweltschonende Prozesse. So wird beispielsweise die Fahrzeug-Außenhaut aus einem durchgefärbten Kunststoff hergestellt, wodurch umweltschädliches Lackieren komplett überflüssig wird. Die hohe Langlebigkeit der Komponenten und der geringe Verschleiß des Antriebs sind entscheidende Faktoren und verlängern die Nutzungsdauer des für den Stadtbetrieb optimierten Fahrzeuges beträchtlich.

Ein weiteres Highlight ist die Wiederverwendbarkeit bestimmter Fahrzeugteile. So lässt sich beispielsweise die Batterie, nachdem der Lebenszyklus vollendet ist, als Solarspeicher zu Hause einsetzen – clever und nachhaltig.

Rutschbrett, das fest an der B-Säule verbaut ist, erleichtert den Transfer und schließt die Lücke zwischen Rollstuhl und Fahrersitz. Gefahren wird der e.GO Life mit einem Handgerät für Gas und Bremse sowie

einem Multifunktions-Drehknopf am Lenkrad. Somit lassen sich alle relevanten Funktionen jederzeit während der Fahrt mit den Händen ansteuern und das Fahrzeug sicher im Straßenverkehr bewegen.

Außerdem sind unter anderem ein Kamera-Bildschirmssystem, ein elektronisches Linksgas, eine elektrische Kofferraumklappe, spezielle und zusätzliche Gurt- und Spiegelsysteme für Selbstfahrer mit Handicap verbaut. Auf der Beifahrerseite fällt vor allem der Dreh- und Schwenksitz auf, der als Einstiegshilfe dient.

Mit diesen und weiteren Umbauten haben Menschen mit ganz unterschiedlichen Krankheitsbildern die Möglichkeit mobil zu sein und es zu bleiben. Sei es mit Querschnittlähmung, Einschränkungen nach Schlaganfällen, Amputationen, Multiple Sklerose. Das Vertriebsnetz wächst stetig und inzwischen sind e.GO Brand Stores auch in Städten wie Düsseldorf und Hamburg zu finden. Dort kann man sich einen Eindruck vom e.GO Life machen und auch erste Informationen zum Umbau einholen. Die weitere Beratung in Sachen Umbau übernimmt aber dann die Firma Sodermanns in Wassenberg.

Kosten können erstattet werden

Staatliche Zuschüsse von bis zu 9.000 Euro sind beim Kauf eines Elektrofahrzeugs möglich. Wer zudem behinderungsbedingt Anspruch auf eine Förderung durch Leistungsträger hat, der kann beispielsweise über die Kraftfahrzeughilfe bis zu 22.000 Euro zum Grundfahrzeug hinzubekommen. Auch die Umbaukosten werden unter Umständen bis zu 100 Prozent getragen, sodass im besten Fall das Fahrzeug inklusive Umbau ohne Eigenanteil für Menschen mit Schwerbehindertenausweis zu bekommen ist.

Vieles ist möglich und Automobile Sodermanns lädt zum Ausprobieren ein. Inklusive des umgebauten e.GO Life stehen rund 200 Umbauten vor Ort zur Verfügung.



Mit dem Dreh- und Schwenksitz nimmt man bereits außerhalb des Fahrzeuges Platz und lässt sich einfach per Knopfdruck hineindrehen.



Mit diversen Umbauten wieder mobil sein.



- 📞 www.e-go-mobile.com
- 📞 www.sodermanns-umbau.de